

DER STANDPUNKT

174. Folge | Dezember 2018

Erscheinungsort: Feldkirchen bei Graz



Die ÖVP Feldkirchen
wünscht ein gutes
erfolgreiches Neues Jahr 2019!

ÖVP Gemeinsam. Mit Verantwortung!

MITTEILUNGSBLATT DER ÖVP-GEMEINDERATSFRAKTION DER MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN

Der Bürgermeister hat das Wort ...

Liebe Feldkirchnerinnen,
liebe Feldkirchner,
liebe Jugend!

Die Weihnachtszeit hat ihren Zauber beendet und der Jahreswechsel steht bevor.

Auch wir ziehen Bilanz und können auf viele positive Dinge zurückblicken, nehmen aber auch einiges in das kommende Jahr 2019 mit.

Die **Ansiedelung** von namhaften **Wirtschaftsbetrieben** wie z.B. Fa. Legero mit ca. 200 Arbeitsplätzen in der ersten Phase bis hin zu vielen neuen Kleinbetrieben, die für unseren Wirtschaftsstandort sehr wichtig sind, ist hervorragend gelungen. Dabei nehmen wir immer auch Bedacht auf die im Flächenwidmungsplan festgelegten Siedlungs- und Gewerbeschwerpunkte.



Am 1. und 2. März findet am Flughafen Graz-Thalerhof die Berufsinformationsmesse der GU6-Gemeinden statt, der ich ja als Obmann vorstehen darf. Unter dem Titel **„check-in deine berufliche Zukunft“** bieten wir Jugendlichen und Firmen die Möglichkeit, alles über Lehrberufe und die dazu gehörigen offenen Stellen zu erfahren. Genauere Infos findet man unter www.checkin-zukunft.at.

VERBUND LINIE

Da das Gebiet von Feldkirchen in Bezug auf den öffentlichen Verkehr in zwei Zonen geteilt ist, wurde beschlossen, dass die **Halbjahres- und Jahreskarte der Zone 201** für Feldkirchner nicht nur mit den bisherigen 20 % gefördert werden, sondern auch die Differenz zu Zone 101 ebenfalls **gefördert wird**. Dies gilt auch rückwirkend für die schon gekauften Tickets der Saison 2018/2019. Wir hoffen damit, einen weiteren Anreiz für die Nutzung des ÖV gegeben zu haben.

Ein Thema, welchem wir zukünftig mehr Bedeutung schenken, ist die **„Blackout-Vorsorge“**. Black-out bedeutet keinen üblichen Stromausfall bzw. kein örtliches Einzelereignis, sondern eine Katastrophe in weiten Teilen Österreichs, z.B. durch wetterbedingte Einflüsse und andere Ursachen. Haben viele oder gar alle Gemeinden in Österreich gleichzeitig die gleichen Probleme, kann eine Gemeinde lediglich durch örtliche Selbsthilfe im Rahmen

Check-in Deine berufliche
Zukunft 
Die Berufsinformationsmesse der GU6



KONTAKT

BGM Erich Gosch
Facebook @goscherich
E-Mail:
bgm.feldkirchen@gmail.com

einer **„Blackout-Vorsorge“** ihre **Aufgaben fortzusetzen**. Die Katastrophenschutz-Planung beinhaltet intelligente und dezentrale Strominseln, welche bei einem Blackout die medizinische Versorgung, die Verwaltung des Gemeindeamtes, die Feuerwehr und das Wasser bzw. Abwasser aufrechterhalten. Wir sind in einer **vorbildlichen Weise vorne dabei**.



Die Bauarbeiten bei der neu zu gestaltenden **Parkanlage „Kirchengasse“** sind bereits in der finalen Phase. Die errichteten Grünflächen dienen bewusst als Gegenpol zu den großen asphaltierten Parkflächen in der nahen Umgebung. Im Rahmen einer Feier wird die Anlage für die Öffentlichkeit im Frühjahr des Jahres 2019 freigegeben werden.



Wie bereits bekannt gegeben, wurden die **beiden Grundstücke** unmittelbar neben unserem Bauhof in der Kulmstraße bzw. Seepark von der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz erworben. Im Hinblick auf den in letzter Zeit stattgefundenen Bevölkerungszug steht die Gemeinde Feldkirchen bei Graz vor der Aufgabe, zusätzliche **Kinderbetreuungsplätze (Kindergarten bzw. Kinderkrippen)** zu schaffen. Das Ingenieurbüro Fruhmann und Partner wurde mit der Projektentwicklung, Verfahrensbetreuung und Projektsteuerung beauftragt, welches gerade den **Archi-**

tekturwettbewerb vorbereitet.

In der letzten Sozialausschusssitzung wurde von **GRⁱⁿ Mag. Christa Modl** die Initiative eingebracht, dass wir in Zukunft auf das Thema der Unterstützung der pflegenden Angehörigen vermehrt eingehen. Pflegepersonen, die gerade in der Betreuung zu Hause meist auf sich alleine gestellt sind stoßen mit dieser Situation schnell an ihre **persönlichen Grenzen**. Hier sehen wir dringenden Handlungsbedarf und suchen nach entsprechenden Hilfestellungen.

Am 12. Juli waren wir auf Initiative unseres Vzbgm. FP-Klubobmann LAbg. Mag. Stefan Hermann, MBL, in Begleitung von GK Robert Mörth, sowie dem Gemeindevorstand und Vorsitzenden des Verkehrsausschusses im Büro des **Infrastruktur-**

ministers Ing. Norbert Hofer in Wien gelaufen. Wir durften dort einem Mitarbeiter unsere Sorgen und Anliegen näherbringen, die wir im Zuge

der ÖBB Baustelle haben. Themen, wie die dritte Fahrspur auf der A9 zwischen Graz West und Leibnitz, die notwendige Verdichtung des Öffentlichen Verkehrs. Die Umleitungssituation, die möglichst großräumig ausfallen muss, wurde ebenfalls vorgebracht. Geforderte Unterlagen haben wir **sofort nachgereicht**, doch leider gibt es bis heute **keinerlei Reaktion**. Es ist, als wären wir nie dort gewesen.

Die Vorbereitungen auf die **ÖBB-Baustelle** bedürfen weiterer kosten- und zeitintensiver Vorbereitungen durch die Gemeinde. So haben wir in der letzten Vorstandssitzung weitere **Unterstützung durch Verkehrs-experten** beschlossen, damit wir unser Gemeindegebiet verantwortungsvoll betrachten und Maßnahmen im Zuge der Großbaustelle planen können.

Ich wünsche Ihnen im Namen der ÖVP Feldkirchen einen guten Start in das Jahr 2019 und freuen uns weiterhin für Sie arbeiten zu dürfen. Verantwortung bedeutet für uns, den Blick nach vorne zu richten.

Ihr Bürgermeister

Impressum

Mitteilungsblatt der
ÖVP-Gemeindefraktion Feldkirchen

Redaktion, Herausgeber und Verleger:
ÖVP Ortsparteileitung

Gestaltung: Helga Pongratz & Team
Satz, Druck: Druckhaus Thalerhof, Feldkirchen

Kein Platz für Deine Sachen ?

Wir hebens für Dich auf!

Petermühlweg 15a
A-8073 Feldkirchen
Tel.: 0676/42 45 825 od. 0316/24 34 96
E-Mail: heribert.huber@gmx.at

**Deine
ager - Box**

harich FORM & ARCHITEKTUR

WWW.HARICH.AT

Wozu (miss-)braucht man einen Dringlichkeitsantrag?

In der Gemeindeordnung ist der Dringlichkeitsantrag die einzig legitime Form, Themen auf eine Tagesordnung zu bringen, denn der Bürgermeister gibt die Tagesordnung vor und der jeweilige Ausschussobmann für seine Ausschusssitzung.

Nach Einbringen eines solchen Dringlichkeitsantrages zu Beginn einer Gemeinderatssitzung, hat der Gemeinderat per Abstimmung darüber zu entscheiden, **ob die Dringlichkeit gegeben** ist und somit eine Aufnahme in die Tagesordnung findet.

In Ermangelung einer entsprechenden Vorbereitungsmöglichkeit und meist fehlender Entscheidungsgrundlagen, werden solche Dringlichkeitsanträge in der Regel von uns als ÖVP abgelehnt und in die zuständigen Ausschüsse verwiesen! Noch nie wurde durch dieses Vorgehen ein Feldkirchen betreffendes Thema nicht behandelt, sondern im Ausschuss intensiv bearbeitet.

Grundsätzlich möchte ich festhalten, dass jedes Wunschthema, auch

wenn es von FPÖ oder SPÖ angeregt wurde, in den entsprechenden der Gemeindegremien behandelt wurde und auf die folgende Tagesordnung des Gemeinderates gekommen ist. Somit stellt ein **Dringlichkeitsantrag in Feldkirchen kein sachliches, sondern immer ein politisches Profilierungsthema dar!**

Wie im Fall des letzten Dringlichkeitsantrages der FPÖ zum Thema öffentlicher Verkehr gab es genau diese Herangehensweise. Es wurden Themen eingebracht, die gemeinschaftlich im Gemeinderat und in den Ausschüssen (Planungs- und Verkehrsausschuss gegenüber ÖBB und Land Steiermark/Büro Landesrat Lang) mehrmals behandelt, öffentlich gefordert und als Forderung in allen Sitzungen protokolliert wurden. Dies auch im Wissen der FPÖ, die in diesen Gremien vertreten ist.

In einem Dringlichkeitsantrag zu fordern, einen gemeinsamen Brief an das Land zu schreiben, halte ich damit nicht für dringlich, da dies den Status Quo darstellt.

In der Vorstandssitzung vom 27. November habe ich diesen Punkt auf die Tagesordnung genommen und es wurde über die Förderung der Zone 201 positiv und einstimmig **dahingehend entschieden, dass dies auch rückwirkend für die schon ausbezahlten Förderungen der Saison 18/19 gilt.**

Grundsätzlich festhalten möchte ich auch, dass nahezu alle Beschlüsse im Gemeinderat einstimmig fallen, da wir ein hohes Maß an Vorabstimmung und Besprechungen zu den verschiedenen Gesichtspunkten mit allen Argumenten zulassen. Das soll den verantwortungsvollen Umgang mit FPÖ und SPÖ im Sinne der Bevölkerung unterstreichen. **Gestalten statt streiten!** Das ist auch nach der Aufkündigung der Koalition durch die FPÖ immer mein Motto geblieben: **„Gemeinsam mit Verantwortung“.**

Meint Ihr Bürgermeister Erich Gosch

Facebook, Twitter und Co und wie sie unser Leben verändern

Wer kennt es nicht, das Bild, wenn Menschen die nebeneinander sitzen, sich keines Blickes mehr würdigen und nur auf ihr Handy starren. In den ersten Jahren noch als Sinnbild der Jugend abgetan, nimmt dieses Phänomen inzwischen alle in Besitz.

Auch an der Gemeindestube und der Ortspolitik geht diese Entwicklung nicht spurlos vorbei. Schnell ein Bild, einen Text, eine Botschaft absetzen. Es ist nicht mehr wichtig,

seinem Gegenüber wertschätzen, die Aufmerksamkeit zukommen zu lassen nein, man kann es auch durch Emojis über den Bildschirm sagen.

- **Ist jemand der viel postet tatsächlich fleißiger?**
- **Bekomme ich mehr Anerkennung, wenn ich alles online berichte?**
- **Wie hoch ist der Wahrheitsgehalt und wo fängt die Scheinwelt an?**



Ein Beispiel: Bei Veranstaltungen, bei denen ich gerne zu Gast bin, bemerke ich oft Folgendes. Es ist nicht mehr wichtig, dass man hingehet und mit den Veranstaltern gemeinsam Zeit verbringt, redet und kulinarischen Genüssen nachkommt, den Gastgeber gebührend dankt. Nein, man geht hin, fotografiert sich, postet alles schnell und ab zur nächsten Veranstaltung.

Oft nehme ich bewusst kein Bild auf oder stelle nur die Veranstalter in den Vordergrund und nehme mir die Zeit für ein persönliches Gespräch. In jeder Gemeinderats-, Ausschusssitzung wird gepostet, per WhatsApp „getuschelt“. Die Höflichkeit und Anerkennung, die Wertschätzung durch Aufmerksamkeit ist in der „neuen Kinderstube“ verloren gegangen.

Selbstverständlich bin ich auch User dieser Medien, aber ohne mich treiben zu lassen und viele meiner Tätigkeiten werden niemals um die Welt gehen.

Überzeugen sie sich selbst und treffen Sie mich auf facebook und Instagramm.

BGM Erich Gosch

Umwelt- und Müllabfuhrausschuss



Bürgermeister Erich Gosch, Hr. Orgel-Apfelknab und Hr. Suppan vom ASZ-Team, Vizebürgermeister Herbert Stockner, Umweltausschussobfrau GR Helene Ruhmer, und ein Teil der abgegebenen Gegenstände vom Aktionstag.

Feldkirchen sagt Wiederverwenden statt Wegwerfen

Die nationale Umsetzung der EU-Abfallrichtlinie sieht eine fünf stufige Hierarchie vor, an deren erster Stelle die Abfallvermeidung steht. An zweiter Stelle steht bereits die Wiederverwendung. Diese soll im Vergleich zur Herstellung neuer Produkte zu einer Verringerung des Ressourcen- und Energieverbrauchs führen. Zu Abfall gewordene Produkte sollen dabei nach Prüfung, Reparatur und Reinigung wieder funktionstüchtig gemacht werden. Erst danach folgen Recycling, sonstige Verwertung und Abfallbeseitigung.

Um das Thema Wiederverwendung auch in Feldkirchen aufzugreifen,

führte der Umweltausschuss in Kooperation mit Carla, dem Sachspendenmarkt der Caritas, den ersten Re-Use-Aktionstag durch. Im Altstoffsammelzentrum nutzten zahlreiche Gemeindebürger die Möglichkeit, gebrauchte, aber noch funktionstüchtige Gegenstände des Alltags, wie Geschirr, Bücher, Kinderspielsachen usw., für die sie selbst keine Verwendung mehr haben, die aber noch in Ordnung sind, an der Sammelstation abzugeben und so einer sinnvollen Wiederverwendung zuzuführen.

Der Umweltausschuss wird sich auch 2019 mit dem Thema Wiederverwendung beschäftigen und weitere Re-Use-Aktionen durchführen.

Schon fix geplant ist für das kommende Frühjahr ein Biogartenvortrag mit unserer Feldkirchner Gartenexpertin Angelika Ertl-Marko am 2. April, auf den ich jetzt schon hinweisen möchte.

Für Ihre Anliegen und Anregungen stehe ich Ihnen auch 2019 gerne zur Verfügung und **wünsche Ihnen auf diesem Wege frohe Festtage und alles Gute im Neuen Jahr.**



KONTAKT

Obfrau des Umwelt- u. Müllabfuhrausschusses
GRⁱⁿ Helene Ruhmer
E-Mail:
helene_ruhmer@gmx.at

Wussten Sie schon, dass ...

bereits seit Oktober 2017, auf Initiative unseres Bürgermeisters Erich Gosch und des Kulturausschusses, offene Bücherboxen an zwei Standorten in unserer Gemeinde aufgestellt wurden und sie dort die Möglichkeit haben, einfach und kostenlos Bücher abzugeben, auszutauschen und dadurch noch einer weiteren Verwendung zuzuführen? Zu finden sind unsere Bücherboxen am Generationenpark und am Spielplatz in Wagnitz.



Bauausschuss

Neuer Park im Zentrum von Feldkirchen

Schon 2016 hat die Gemeinde Feldkirchen im einstimmigen Beschluss des Gemeinderates das Grundstück westlich des Adolf-Pellischek-Platzes erworben, um diese Flächen zu integrieren und neu zu gestalten.

Frau Ing. Angelika Ertl-Marko hat im Auftrag der Gemeinde gestalterisch eine variantenreiche, pflanzlich vielseitige, aber auch zweckgebundene Parkanlage geplant, die von der Firma Porr in nur knapp zwei Monaten umgesetzt wurde.



Aufgrund der Witterung können im Winter noch nicht alle gestalterischen Elemente errichtet werden, dennoch lassen sich schon jetzt die vielen Ideen hinter dem sehr gelungenen Projekt deutlich erkennen.



Ein besonderes Danke gilt auch dem Leiter des Bauhofes, Martin Finster mit seinem Team, der in sehr kurzer Zeit und unter „strenger und genauer Beobachtung“ der Kinder des Kindergartens, die Flächen vom Bewuchs so vorbereitet hat, dass die Baufirma problemlos ihre Arbeiten starten konnten.

Kreuzungsbereich Abtissendorf

Auch der Kreuzungsbereich in Abtissendorf konnte noch vor Jahresende fertiggestellt werden. Ergibt jetzt, aufgrund der Verbreiterung und einer geringen Änderung der Straßenführung, eine wesentlich bessere Einsicht und mehr Sicherheit in den bis dahin sehr unübersichtlichen Kurvenbereich.



DER STANDPUNKT



KONTAKT

Obmann des Bezirksausschuss
Mag. Matthias Pellischek
E-Mail:
matthias.pellischek@aon.at
Tel.: +43 664 9696904

Zudem wurde der Hügel in diesem Bereich von den Mitarbeitern des Bauhofes vom Bewuchs befreit und von der Firma Porr neu terrassiert.



Die Kapelle an der Spitze des Hügels ist wieder „sichtbar“ und die Erreichbarkeit durch die Errichtung eines neuen Weges auf den Hügel möglich.



Vielen Dank an dieser Stelle für die vielen positiven Rückmeldungen, die wir im Zusammenhang mit diesem Projekt von den Bürgern bzw. Anrainern erhalten haben.

Im Namen des Bauausschusses darf ich Ihnen alles Gute für das neue Jahr wünschen.

Ihr Bauausschussobmann,
GR Mag Matthias Pellischek

**BESTATTUNG
WOLF**
 FELDKIRCHEN

Patrick Trummer

Marktplatz 1
 8073 Feldkirchen

Tel: 03135 / 54 666

Unser Büro ist nach telefonischer Vereinbarung für sie geöffnet.

Seriös. Einfühlsam. Würdevoll. **24 h** täglich

Meisterbetriebe im Fokus!

Diesmal möchten wir Ihnen die Finster KG vorstellen. Dazu führte der Wirtschaftsbund mit dem Ehepaar Marianne und Reinhard Finster nachstehendes Interview:

Wer steckt hinter der Finster KG, welche Produkte werden in der Finster KG produziert und verkauft?

Die Teilhaber der Finster KG sind Finster Reinhard und Finster Marianne. In der Finster KG werden ausschließlich Erdäpfel verarbeitet, d.h. geschälte Erdäpfel werden verpackt und gegart bzw. in weiter Folge produzieren wir daraus unseren Erdäpfelsalat.

Wer sind eure Hauptkunden?

Der Hauptabnehmer unserer Produkte ist ein Großhandelsbetrieb in Kärnten welcher ausschließlich Gas-

tronomiebetriebe beliefert.

Welche Anschaffungen musstet ihr in den letzten Jahren tätigen, um euren Betrieb zu dem zu machen, was er jetzt ist?

Für die Verarbeitung der Erdäpfel mussten wir die notwendigen Räumlichkeiten errichten, d.h. eine Halle bauen und diverse maschinelle Einrichtungen anschaffen, wie z.B. Kochanlagen zum Garen der Erdäpfel, Vakuumierer zum Verpacken usw.

Stichwort „Speckgürtel um Graz“: Bauboom, hektarweise Flächen für Gewerbe und verdichteter Wohnbau. Grünraum und Ackerflächen gehen verloren. Wie nehmt ihr die Situation als Landwirte wahr, wie seht ihr eure Zukunft?

Ganz ehrlich: Ich sehe darin keine negative Veränderung für unsere Betriebe, da wir als Grundeigentümer die Karten selbst in der Hand haben. Wir können entscheiden, ob unsere Flächen durch Verkauf einer anderen Nutzungszugeführt werden oder nicht. Wir können frei wählen, welche Frucht wir anbauen und uns mit der Bewirtschaftung unserer Flächen nach der Nachfrage richten.

Wir bedanken uns sehr herzlich für das Gespräch und die gastfreundliche Aufnahme in eurem Haus und wünschen euch weiterhin Tatkraft und Erfolg für euren Betrieb.

In unserer nächsten Ausgabe dürfen wir Ihnen Johann Krois mit seinem Steirerkaffee vorstellen.



Ing. Markus Löcker
 Dipl. Energie Autarkie Coach,
 Allgem. beeid. u. gerichtl. zerti. Sachverständiger

Ingenieurbüro für Bauphysik

- Thermische Sanierung
- Bausanierung
- Bauabwicklung
- Gutachten Bauphysik
- Brandschutzkonzepte



Franz-Stangl-Weg 7 | 8073 Feldkirchen
 Handy 0664 / 120 23 50 | Fax 03135 / 51 403
 office@ib-loecker.at | www.ib-loecker.at

steindl bau

Baumeister- und Holzbauarbeiten

Josef-Kölbl-Weg 5
 8073 Feldkirchen bei Graz

Tel 0316 24 36 30 - 0
 Fax 0316 24 36 30 - 10
 office@steindlbau.at

planung . beratung . ausführung - wir sind dein partner

Wirtschaftsbund

In letzter Zeit gab es für den **Wirtschaftsbund** mehrere **besondere Anlässe zu Gratulationen**.

Wir sind sehr stolz darauf, zwei erfolgreiche Unternehmerinnen in unserem Ort zu haben, die im vergangenen Herbst ein Firmenjubiläum zu feiern hatten. Es sind dies **Monika Esterer** mit ihrer **Hair Lounge Monic**, die ihr 10-jähriges Firmenjubiläum feierte und **Roswitha Zenz**, die mit ihrer **Wohlfühloase** bereits auf 25 Jahre im Dienste der Gesundheit und Schönheit zurückblicken kann. Der **Wirtschaftsbund** gratuliert sehr herzlich und lässt die beiden selbst zu Wort kommen:



10-jähriges Bestandsjubiläum Hair Lounge Monic

Baubeginn war im Juli 2008, die Eröffnung fand am 11.11.2008 statt. Die Verwirklichung meines Projektes eines eigenen Salons verdanke ich der großen Unterstützung von **Erich Mühlfellner** und meiner langjährigen Freundin **Petra Zöhrer**, die mich seit zehn Jahren begleitet.

Mein Salon zeichnet sich durch seine gemütliche Atmosphäre, die freundlichen und kompetenten Angestellten und seine Massagesessel aus. Ich bin stolz auf mein top geschultes Team, das sich permanent weiterbildet. Wir verwenden nur hochwertige Produkte, nämlich **Goldwell**, **Kerasilk**, **KMS** und **Great Lengths**.

Unsere Kundenleistungen umfassen: Schnitttechniken Damen und Herren, Farb- und Strähnentechiken, Hochzeits- und Ballfrisuren, Make up, Wimpernverdichtung, **Great Lengths** Haarverdichtungen- und Verlängerungen. Außerdem verfügt mein Salon über einen Parkplatz vor der Tür



Roswitha Zenz und Wirtschaftsbund



Monika Esterer und Kunden der ersten Stunde



Monika Esterer und Wirtschaftsbund

und über einen Behinderten gerechten Aufgang.

Ich bedanke mich bei allen treuen Kunden und freue mich auf alle, die es noch werden wollen.

Monika Esterer



25-Jahr-Jubiläum Wohlfühloase Zenz

1993 begann mein Werdegang als Beraterin der Firma **Channoine-Cosmetic** in einem winzigen Raum unseres Einfamilienwohnhauses.

Es war mir ein Anliegen, trotz zwei kleiner Kinder, meinen Mann beim Familieneinkommen zu unterstützen, mit Arbeit von zu Hause aus - **IDEAL!**

2002 begann ich meine Ausbildung, legte im Dezember 2006 die letzte Prüfung zur Heilmasseurin ab und eröffnete im gleichen Monat den Zubau unseres Hauses, der jetzt die **Wohlfühloase** beheimatet. 2007 kamen meine Tochter als Masseurin und meine erste Mitarbeiterin hinzu.

Mittlerweile tummeln sich 5 „Mädels“ in meiner **Wohlfühloase**: 2 Fußpflegerinnen, 2 Masseurinnen, 1 guter Geist am Empfang. Derzeit begleite ich zusätzlich auch einen Massage-Praktikanten auf seinem Weg zum Heilmasseur.

Meinen Philosophien „**Das Pflegen der Mensch-zu-Mensch-Beziehungen**“ und „**Mit Liebe und Begeisterung zur Arbeit**“ bin ich in all den Jahren treu geblieben und konnte sie auch an meine tüchtigen und verlässlichen Mitarbeiterinnen weitergeben.

Mein letztes Projekt, das Diplom zur Psych. Lebens- und Sozialbe-



Wohlfühloase Team und Wirtschaftsbund

raterin habe ich im Februar 2017 abgeschlossen.

Ich bin stolz darauf, einen stabilen Betrieb mit vielen Stammkunden aufgebaut zu haben, denn: „**Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben.**“

Roswitha Zenz



Ein weiterer Grund, eine Gratulation auszusprechen, war der **70. Geburtstag unseres Vorstandsmitgliedes und langjährigen Obmannes Heribert Huber.** Wir durften diesen be-

sonderen Anlass bei einem wunderbaren Essen in Herbert's Stubn mit ihm feiern, danken herzlich für seinen Einsatz für Feldkirchner Unternehmen und seine Ideen für die Wirtschaft und wünschen ihm noch viele Jahre Gesundheit und Lebensfreude.



Die Ortsgruppe Feldkirchen des Wirtschaftsverbandes wünscht allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein gutes Neues Jahr, Gesundheit, Zufriedenheit und viel Erfolg bei all ihren Vorhaben.

BM Ing. Hannes Krois (Obmann)	hannes.krois@steindlbau.at	+43 (0)664 3800866
Mag. Matthias Pellischek (Stellvertreter)	matthias.pellischek@aon.at	+43 (0)664 9696904
Bürgermeister Erich Gosch (Stellvertreter)	erich.gosch@aon.at	+43 (0)664 5144378
Heribert Huber (Vorstandsmitglied)	kkw-petermuehle.huber@gmx.at	+43 (0)676 4245825
Simone Paukert (Vorstandsmitglied)	office@herberts-stubn.at	+43 (0)664 3115629
Herbert Paukert (Vorstandsmitglied)	herberts.stubn@gmx.at	+43 (0)676 5426771

Wir gratulieren:



Bernhard Hatzl zur **Auszeichnung bei der „Steirische Spezialitätenprämierung 2018/19“**, wo die besten bäuerlichen und handwerklichen Betriebe ihre Fleisch- und Milchspezialitäten präsentieren und sich der Jury stellen.



Der Steirerkaffee ist am Markt! Herzliche Gratulation der **Familie Krois** zur neuen Geschäftsidee. Kaffee aus Lupinen von steirischen Feldern.

Kulturausschuss

Oktober bis Dezember

Am 5. Oktober fand unter dem Titel „SM in Mundart“ ein unterhaltsamer und sehr informativer **Kabarettabend von Stefan Schandor** zum Thema **Social Media** statt.

23. Feldkirchner Wandertag am 26. Oktober:

Ich möchte allen Teilnehmern und allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen und somit für einen lustigen und erholsamen Nationalfeiertag gesorgt haben, ganz herzlich danken.



PERCHTENLAUF

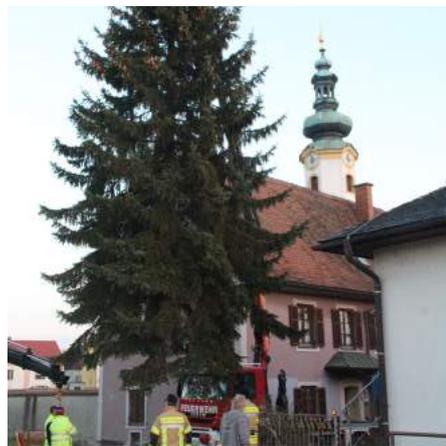


FELDKIRCHNER ADVENT-MARKT bereits zum dritten Mal am Adolf-Pellischek-Platz



Christbaum am Marktplatz:

„Ein herzliches Vergelt's Gott an die Pfarre Feldkirchen für die Spende des Baumes und an die Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen, die den Baum wie in den Vorjahren abgeholt und am Marktplatz aufgestellt hat!“



Sozialausschuss

WEIHNACHTSFEIER PENSIONISTEN



Pflegende Angehörige:

Pflegebedürftige Angehörige zu versorgen, ist oft ein Vollzeitjob, der an die körperlichen und seelischen Grenzen geht. Darauf habe ich in der letzten Sitzung aufmerksam gemacht und angeregt, in Feldkirchen Unterstützungen für pflegende Angehörige zu schaffen.

„pflegende Angehörige“ können Sie im Gemeindeamt anfordern und ich werde Ihnen diesen gerne zukommen lassen.

Obfrau des Kulturrausschusses und Obmannstellvertreterin des Sozialausschusses



Den Folder „Unterstützung für

GR Mag. Christa Modl

STROM ERZEUGEN, SPEICHERN & SMART NUTZEN



Jetzt unabhängig werden

Komplettpaket:
PHOTOVOLTAIK & STROMSPEICHER
um **€ 179,- /Monat***

im 0% Ratenmodell
Anzahlung € 3.900,-
Laufzeit 60 Monate

Nachrüsterangebot:
Stromspeicher

um **€ 95,- /Monat***
im 0% Ratenmodell
Anzahlung € 2.800,-
Laufzeit 60 Monate

die ideale Erweiterung zu Ihrer bestehenden Photovoltaikanlage



Starten Sie mit uns in eine unabhängige Energiezukunft: Mit der perfekten Kombination aus Photovoltaik und Speicher. Kompetent und zuverlässig – die Spezialisten der E1 Pfund schnüren Ihr individuelles Komplettpaket.

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin mit unseren Wärme-Spezialisten der E1 unter **0316/ 9000 55000** oder per E-Mail an **office@e-eins.at**. Alle Details unter **www.e-eins.at**.
*Aktion gültig für Stromkunden solange der Vorrat reicht. Limitiertes Angebot.

Bauernbund

Die grünen Felder im Winter!

Wenn man heute durch den Süden von Graz fährt, sieht man es immer mehr – grüne Felder, den ganzen Winter über!

Während man vor Jahren noch im Winter durch eine umgepflügte Felderlandschaft wanderte, wird heute schon auf vielen Flächen eine Winterbegrünung eingesät. **Dieses ist nur eine von vielen Maßnahmen der Landwirte, um aktiven Grundwasserschutz zu betreiben**, welche schon seit 30 Jahren immer wieder aktualisiert und verbessert wird. 1988 wurde die erste Grundwasserschutzverordnung in Kraft gesetzt. Seitdem hat sich unsere Wasserqualität um ein Vielfaches verbessert. **Vor allem im Süden von Graz sind alle Werte, die unser Trinkwasser negativ beeinflussen könnten, massiv zurückgegangen.** Die Nitratwerte liegen weit unter jedem Grenzwert (50 mg) und sind jederzeit im Wasserzeugnis auf der Gemeindehomepage abrufbar!

Trotzdem wurden den Landwirten massive Auflagen in der Bewirtschaftung unserer Flächen auferlegt. Unsere Böden wurden nach einer theoretischen Methode eingestuft, der jegliche fachliche Basis fehlt und auf Grund derer

uns große Einschränkungen treffen. Auch intensive Proteste und Einsprüche halfen nichts.

Deshalb hat der Vorstand des Bauernbundes die Zusammenarbeit mit der Landesleitung ruhend gestellt.

Wie die letzten Wochen gezeigt haben, haben mehrere Berufsgruppen ihr Recht auf Streik genutzt, um auf ihre Anliegen aufmerksam zu machen. Als Bauer kann man nicht streiken. Tiere müssen versorgt werden, Felder und Kulturen müssen gepflegt werden. Nun versuchen wir auf diesem Wege, unseren Sorgen an höheren Stellen in den eigenen Reihen Nachdruck zu verleihen.

Von den politischen Mitbewerbern kann man sich grundsätzlich keine Unterstützung erwarten.

Erst durch die fachliche Unfähigkeit eines FPÖ-Landesrates und der stillschweigenden Zustimmung deren bäuerlichen Vertreter ist es zu dieser Situation gekommen!

Und die SPÖ- Bauernvertreter treten seit Jahren mit ihren klaskämpferischen Rufen auf der Stelle, statt sich konstruktiv zu beteiligen - liegt doch ein Teil der Verantwortung in den Händen der SPÖ.

Leider ist das politische Verständnis für die Landwirtschaft auch oft durch Eindrücke von außen stark beeinflusst.

Mein Apell an Sie, geschätzte Feldkirchner Konsumenten: Am besten unterstützen Sie die bäuerliche Landwirtschaft durch Ihren bewussten, regionalen Einkauf!

Eine angenehme und stressfreie, erholsame Weihnachtszeit!

GR Johann Krois



Johann Langbauer

Rudersdorferstraße 170
A-8055 Graz

0664 - 12 53 996

johann@gemuese-langbauer.at
www.gemuese-langbauer.at

Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr & 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr & 16.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

MITTWOCH RUHETAG!

Hofladen
LACKNER
... natürlich, bodenständig und gut!

Feldkirchen bei Graz, Triesterstr. 1
Tel.: 0316 / 29 37 93 - 0664 / 73 62 73 98
email: lackner.heinrich@aon.at

Frauenbewegung



KONTAKT

Maria B. Fradler, MAS
Ortsleiterin
Tel.: 0664 / 851 72 10
E-Mail:
maria.fradler@gmail.com

Es freut mich ganz besonders Ihnen ein neues Mitglied vorzustellen. Frau Anneliese Kollegger-Steger verstärkt den Vorstand seit Oktober, Frau Kollegger-Steger übernimmt die Funktion der Obfrau Stellvertretung.

Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit und wünsche Frau Kollegger-Steger viel Freude und Motivation im Team der ÖVP Frauen Feldkirchen.

Im Namen aller Vorstandsmitglieder wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück, Lebenssinn und ein spannendes neues Jahr 2019 bescheren.

Vorstellung Frau Kollegger-Steger:



I bin die Anneliese und bin 50 Joahr kumm mir manxmol aber a ölta vor, geborn bin i in Fürstnföld, wo außer ana Kotz fost oll's böllt. Aufgewoxn bin i donn in Tautendorf bei Söchau, als Tochna von am Postla und ana Hausfrau. Die Kindheit deii wor wunderschäi vor ollm, wenn ma scho als Jungspunt iwa Grenzn geht. Di Orbat hob i gsucht in Graz des wor klar. Der Opfl fiel nicht weit vom Stamm, als ich in an Postomt meinen Dienst begann, orbatsschei wor i jo nie, bin a nia gongan in di Knie. Postler seii des wor ned schlecht, aber a Wexl zur Mobilkom heit Telekom kam a grad recht. Mit Nebenjob's vül Schweiß und Fleiß, kaufte ich mia als Belohnung, meii erste klane Wohnung. In da Stodt wohnen wor scho schä, aba als Mutter mit Baby, NA'JO, ned sou, waß ma eh, drum hob i gschaut, dass i ziach auf's Lound, fündig wurdn bin i downn vor 15 Joahr in Födkirchn gounz am Round. Durt kam das Glück fost von allein auch ein Maonn – da Christian – bracht sich bei mir und meim Junior Raphael ein. Zuagroast so wia i leben nun in Wagnitz auch seit 2 Monat als Ehepoar jetzt glücklich und z'friedn und glauben mit unsern Entscheid richtig z'liegn Jetz frei i mi auf die Zsamarbeit mit den Damen aus der VPBewegung in Födkirchn und hoff auf goanz viel nette Gschichtn

Eure Anneliese Kollegger-Steger

*Glaube an Wunder,
 Liebe und Glück! Schau
 nach vorn und nicht
 zurück!
 Tu was du willst, und steh
 dazu; denn dein Leben
 lebst nur du!*

Autor: unbekannt

Arno und Christa Krautner

Studio 7
 Wellnesscenter

Feldkirchnerhof

www.studio-7.at www.feldkirchnerhof.at

Esterer Ölmühle

TRIESTERSTRASSE 95
 8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ
 Tel. + 43 (0) 316 / 29 51 12
 Fax: + 43 (0) 316 / 29 51 22
 e-mail: office@kernoel-esterer.at
 internet: www.kernoel-esterer.at

Steirisches Kürbiskernöl, Salatöl, Tafelöle, Knabberkerne, Kürbiskernpesto
 Verkauf ab Werk, Gastrozustellung, Versand, Lohnpressung



Für berufstätige Eltern wird sich im kommenden Jahr mit dem Familienbonus plus eine Neuerung ergeben.

Familienbonus Plus: Jetzt über den Arbeitgeber beantragen!

Die Bundesregierung unter Bundeskanzler Sebastian Kurz hat sich klar zum Ziel gesetzt, die Steuer- und Abgabenquote zu senken. Als erster Schritt in einem groß angelegten Entlastungspaket, ist der „Familienbonus Plus“ eingeführt worden. Er reduziert die Steuerlast um bis zu 1.500 Euro pro Kind und Jahr. Im kommenden Jahr tritt der Familienbonus Plus in Kraft.

- Der Familienbonus kann auf zwei Arten in Anspruch genommen werden: Über die Steuererklärung bzw. Arbeitnehmerveranlagung.
- Über die Lohnverrechnung mit dem Formular E 30 Antrag beim Arbeitgeber ab Dezember 2018.

Quelle: www.oeaab.com

Bereits jetzt möchte ich die Gelegenheit nutzen Sie recht herzlich zu unserem nächsten **ÖAAB-Stammtisch am 17. Jänner 2019** im GH Feldkirchnerhof einzuladen. Es würde mich freuen, Sie bei unserem Stammtisch begrüßen zu dürfen.

Der ÖAAB Feldkirchen wünscht allen Mitgliedern und Freunden alles Gute für das Jahr 2019.

Für Anliegen und Anfragen zum ÖAAB stehe ich Ihnen gerne unter 0664 9636849 oder helene_ruhmer@gmx.at zur Verfügung.

**Gf. Obfrau
Helene Ruhmer**



**Familienbonus Plus:
Größte steuerliche Entlastung für
Familien aller Zeiten!**

- » Mit dem Familienbonus sinkt die Steuerlast pro Kind um bis zu 1.500 Euro im Jahr.
- » 950.000 Familien mit 1,6 Millionen Kindern werden massiv entlastet!
- » Langjährige ÖAAB-Forderung nach mehr steuerlicher Gerechtigkeit für Familien umgesetzt!

SHOWROOM | BLUMENHANDWERKSKUNST
EVENT- UND HOCHZEITSFLORIST
NATÜRLICH | NACHHALTIG | REGIONAL

Triesterstrasse 30, 8073 Feldkirchen bei Graz
Tel.: +43 (0) 316/24 25 55 | Mob.: +43 (0) 676 6344279
mail@romanmalli.com

Roka-Metallbau e.U.
Inh. Ing. Robert Kandlbauer

Petermühlweg 15D, 8073 Feldkirchen
Tel.: 0316/242034 | Fax: 0316/242034-89
E-Mail: office@roka-metallbau.at
www.roka-metallbau.at



Wir waren dabei!



BGM Erich Gosch bei der Eröffnung Gemeinschaftsprojekt Vinzi-Laden und Hospiz in Kalsdorf

Besuch von Bezirksparteibmann Abg.z.NR Vzbgm. Mag. Ernst Gödl mit BGM Erich Gosch bei seinem Vater Alois Gosch, einer der letzten Heimkehrer aus russischer Kriegsgefangenschaft.



BGM Erich Gosch mit Jugendausschussmitgliedern im Jugendzentrum Feldkirchen



Besuch im „Talent-Center“ und in der Lehrwerkstätte der Wirtschaftskammer auf Einladung des WB.



Eröffnung Advenmarkt BGM Erich Gosch, Vzbgm Herbert Stockner und Mitglieder der ÖVP-Gemeinderatsfraktion



Vzbgm Herbert Stockner und GRin Helene Ruhmer bei der Veranstaltung Gemeinsam Energiezukunft gestalten



BGM Erich Gosch, GR Mag Modl und BGM a.D. Ing. Adolf Pellischek bei der langen Nacht des Sparens in der RAIBA Region Graz-Thalerhof.

ÖVP-Ball

SAMSTAG 26. JÄNNER 2019

20:30 UHR – FELDKIRCHNER-HOF

MIT JUNGE ÖVP-DISCO

MUSIK:



DAS **TAXI**UNTERNEHMEN **DOKTER**
BRINGT SIE AB 01:00 UHR **GRATIS**
NACH HAUSE!

**WIR FREUEN UNS AUF
IHREN BESUCH!**

VORVERKAUF € 7,-
ABENDKASSE € 8,-